

Der richtige Zeitpunkt für eine Kniegelenksprothese

Dr. Tarief Naassan

Die Kniegelenksprothese wird zur Behandlung der fortgeschrittenen Kniegelenksarthrose (Kniegelenkverschleiß) eingesetzt, um Schmerzen zu lindern, Gelenkfunktion und Beweglichkeit zu verbessern. Ein gesunder aktiver Lebensstil wird damit wieder hergestellt.

Das Verfahren gilt als sicher, zuverlässig und Erfolg versprechend. Ist alles gut gelungen, hat man nach der Prothesenimplantation wieder mehr Lebensfreude und Qualität. Wie sieht es in der Realität aus? Fragt man die Betroffenen: Würdest Du dich wieder für die Kniegelenksprothese entscheiden? Jeder fünfte antwortet mit Nein! Fragt man: Wie hat sich die Lebensqualität nach der Knieprothese verändert? antworten 14 Prozent mit negativ bis sehr negativ gegenüber 56 Prozent mit positiv oder sehr positiv.

Je früher die ärztliche Beratung beginnt, umso bessere Ergebnisse können die Betroffenen erzielen. Bei der Wahl des richtigen Zeitpunkts für eine Knieprothese haben die Patienten eine gewisse Freiheit. Man spricht hier von einer elektiven Operation, weil die Notwendigkeit der Knieprothese oft Monate oder Jahre vor der Operation bekannt ist. Diese Wahlfreiheit sollten die Patienten mit Unterstützung der Angehörigen, ihres Hausarztes und ihres Orthopäden für eine gute Beratung nutzen. Das Einholen von Zweitmeinungen und die Planung der optimalen Knieprothesenoperation bei einem erfahrenen Kniechirurgen ist ebenso wichtig. Die Indikation zur Operation (sei es Teilprothese, Vollprothese, Osteotomie zur Achskorrektur oder Arthroskopie) wird natürlich

überprüft und diskutiert, nach Ausschöpfung aller konservativen Behandlungsmaßnahmen.

Die Erfolgsaussichten von Knieprothese steigen mit der Erfahrung des operierenden Chirurgen - aber nur, solange noch kein Massenbetrieb vorliegt: Persönliche Zuständigkeit statt Massenbetrieb. Direkte Kommunikation, kein Fachchinesisch. Zeit für Nachfragen und Zweifel. Langfristige Arzt-Patienten-Arbeitsbeziehung. Ergebnisverantwortung: Operation und Nachsorge aus einer Hand sind Faktoren, die zur Besserung des Erfolgserlebnisses beitragen.

Für eine so wichtige Operation wie eine Knieprothese verdienen die Patienten einen Arzt, der sich persönlich in Vorbereitung und Nachsorge mit dem Ergebnis seiner Operation auseinandersetzt. Operationen von Knieprothesen sind schwerwiegende Eingriffe: Sie erfordern einen offenen, vertrauensvollen Umgang mit dem operierenden Arzt in einer langfristigen Arbeitsbeziehung. Der Arzt kann Betroffenen idealerweise die Therapie-Voruntersuchung, Operation und Nachsorge- aus einer Hand anbieten. Die Operation des künstlichen Kniegelenkes gehört zu den sichersten Operationen überhaupt, wenn Sie von einem erfahrenen Spezialisten ausgeführt wird. Dennoch gibt es Umstände, die der Knieprothesenoperation widersprechen. Die Aufgabe des Orthopäden ist es, diese Umstände sorgfältig zu ermitteln. Nur durch sorgfältige Auswahl der qualifizierten Patienten kann der Kniespezialist die große Zuverlässigkeit der Knieprothese erreichen, die man heutzutage erwarten darf.